

Konrektor/in werden?!

Beitrag von „Onne“ vom 14. Dezember 2009 17:48

Hallo zusammen,

ich war ein Jahr Konrektorin und habe dann meine Funktionstelle wieder abgegeben, aus mehreren Gründen. In meinem Kollegium waren zu meiner Zeit einige Krankheitsfälle. Morgens ab 6.15 wurde ich angerufen, um Krankmeldungen entgegenzunehmen und rechtzeitig Kontakt zu den Päd. Mitarbeiterinnen aufnehmen zu können. Ich war die Erste, die in der Schule war und oft die Letzte die ging, weil man eher Ansprechpartnerin war als die SL. Auch in den Pausen gab es viele organisatorische Fragen. Gespräche mit den Kindern oder "Mini-Nachhilfe" in den Pausen entfielen. Wenn Ruhe eingekehrt war nach dem Unterricht, konnte ich mich wieder meinen Aufgaben als Klassenlehrerin widmen. Hinzu kamen Vor- und Nachbereitungen von Konferenzen mit der SL. Die Stundenplanerstellung kostete ebenfalls viel Zeit. Und das Ganze für 4 Stunden weniger Unterrichtsverpflichtung und ein Z zu A12. Ich bin wirklich jemand, der mit Leib und Seele arbeitet, aber der Preis war arg hoch. Einiges hätte man wohl noch anders organisieren können, aber mit Familie ist der Job nicht ganz ohne, wenngleich er auch wirklich interessant ist